

## Pressemitteilung

Berlin, den 26.08.2010

### **Wie Eltern ihr Kind bei der Studien- und Berufsorientierung unterstützen können Kostenlose Broschüre des Förderprogramms STUDIENKOMPASS gibt Tipps**

Mit dem Start ins neue Schuljahr beginnt für viele Schülerinnen und Schüler die Beschäftigung mit der Frage, wie es für sie nach dem Abitur weitergeht. Unzählige Studiengänge, die auf verschiedenste Berufsbilder vorbereiten, stehen zur Wahl – da fällt die Entscheidung nicht immer leicht. Eine kostenlose Broschüre des Förderprogramms STUDIENKOMPASS mit dem Titel „Chancen eröffnen und Neugier wecken!“ gibt Eltern praktische Tipps, wie sie ihr Kind in dieser Phase optimal begleiten und beraten können.

Die neue Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundeselternrat und unter Mitwirkung von Psychologen, Lehrern, Studienberatern und Arbeitgebern entwickelt. Sie veranschaulicht Müttern und Vätern, wie sie dazu beitragen können, dass ihr Kind den für sich richtigen Weg findet. So sensibilisiert das Heft dafür, das Thema Studien- und Berufsorientierung frühzeitig anzugehen. Darüber hinaus bietet die Publikation viele grundlegende Informationen zum Thema Studium: Sie erläutert, was sich hinter Begriffen wie Bachelor und Master verbirgt, und weist auf die verschiedenen Möglichkeiten hin, wie sich ein Studium finanzieren lässt. Mütter und Väter erfahren außerdem, wie der Arbeitsmarkt der Zukunft aussieht und in welchen Branchen die Beschäftigungsaussichten besonders gut sind. Eine Liste weiterführender Links rundet das Informationsangebot der Broschüre ab.

„Eltern sind in der Phase der Studien- und Berufsorientierung die wichtigsten Ratgeber für junge Menschen“, erläutert Dr. Ulrich Hinz, Programmleiter des STUDIENKOMPASS. „Doch häufig sind sich Mütter und Väter unsicher, wie sie den Nachwuchs unterstützen können. Das eigene Studium liegt einige Jahre zurück, in denen sich die Hochschullandschaft stark verändert hat. Wenn sie selbst nicht studiert haben, fällt es Eltern oftmals noch schwerer, sich einen Überblick über die zahlreichen Studiengänge zu verschaffen. Mit unserer neuen Broschüre bieten wir Müttern und Vätern deshalb viele Informationen zum Thema Hochschule und praktische Tipps, wie sie ihrem Kind bei der Studienorientierung zur Seite stehen können.“

Die Broschüre „Chancen eröffnen und Neugier wecken! Wie Eltern ihre Kinder bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützen können“ ist kostenfrei in der STUDIENKOMPASS-Geschäftsstelle (Telefon: 030 / 27 89 06 – 66; Fax: 030 / 27 89 06 – 33; E-Mail: [studienkompass@sdw.org](mailto:studienkompass@sdw.org)) zu bestellen. Zugleich steht sie im Bereich „Info-Material“ der Internetseite [www.studienkompass.de](http://www.studienkompass.de) zum Download bereit.

#### **Direktlink zum Download:**

[http://www.studienkompass.de/fileadmin/files/downloads/initiative/STUDIENKOMPASS\\_Elternbroschuere.pdf](http://www.studienkompass.de/fileadmin/files/downloads/initiative/STUDIENKOMPASS_Elternbroschuere.pdf)

## **Inhaltsverzeichnis der Informationsbroschüre für Eltern „Chancen eröffnen und Neugier wecken“**

- ▶ **Grußwort** von Hans-Peter Vogeler, Vorsitzender des Bundeselternrates
- ▶ **Studienberatung im Elternhaus:** So können Eltern ihr Kind unterstützen
- ▶ **Die Rolle der Eltern:** „Unterstützung anbieten, ohne Druck aufzubauen“ (Interview mit Dr. Sabina Bieber, Studienberaterin an der Universität Potsdam und Vorstand der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen)
- ▶ **Der richtige Zeitpunkt:** Berufs- und Studienorientierung sollte früh beginnen
- ▶ **Vorteile eines Studiums:** Studieren lohnt – in vielerlei Hinsicht!
- ▶ **Studienabschlüsse:** Was steckt hinter den verschiedenen akademischen Titeln?
- ▶ **Studienfinanzierung:** Wie sich die Investition in die Zukunft heute bezahlen lässt
- ▶ **Studienorientierung leicht gemacht:** Der STUDIENKOMPASS bringt den Durchblick
- ▶ **Beschäftigungsaussichten:** Wie der Arbeitsmarkt der Zukunft aussieht
- ▶ **Entscheidungshilfe Praktikum:** Erst probieren, dann studieren
- ▶ **Studienorientierung an Schulen:** „Es gibt viele gute Angebote, aber auch Potenzial für Verbesserungen“ (Interview mit Peter Völkner, Studiendirektor am Emil-Krause-Gymnasium in Hamburg)
- ▶ **Weitere Informationen:** Hilfreiche Links zur Berufs- und Studienorientierung
- ▶ **Über den STUDIENKOMPASS / Impressum**

### **Über den STUDIENKOMPASS**

Als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Gerade Kinder, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen bei der Aufnahme eines Studiums abzubauen. Im Rahmen des Programms nehmen die Schüler an verschiedenen Workshops zur Berufs- und Studienorientierung teil und treffen sich darüber hinaus regelmäßig in regionalen Gruppen. Hier erarbeiten sie sich einen Überblick über Studienrichtungen und Berufsfelder, besuchen Unternehmen und Hochschulen und lernen Studierende kennen. Insgesamt dauert die Förderung drei Jahre. Sie beginnt zwei Jahre vor dem (Fach-)Abitur und läuft bis zum Ende des ersten Hochschulsemesters.

Der STUDIENKOMPASS fördert 2010 mehr als 1.000 Schüler und Studierende an 20 Standorten in ganz Deutschland und ist damit bundesweit eines der größten



Bildungsprogramme. STUDIENKOMPASS-Partner sind die EWE AG, die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Roche Diagnostics GmbH, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Weitere Informationen gibt es unter [www.studienkompass.de](http://www.studienkompass.de).

**Pressekontakt**

Christine Sequeira und Christian Arndt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit STUDIENKOMPASS,  
Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: [c.sequeira@sdw.org](mailto:c.sequeira@sdw.org); [c.arndt@sdw.org](mailto:c.arndt@sdw.org)